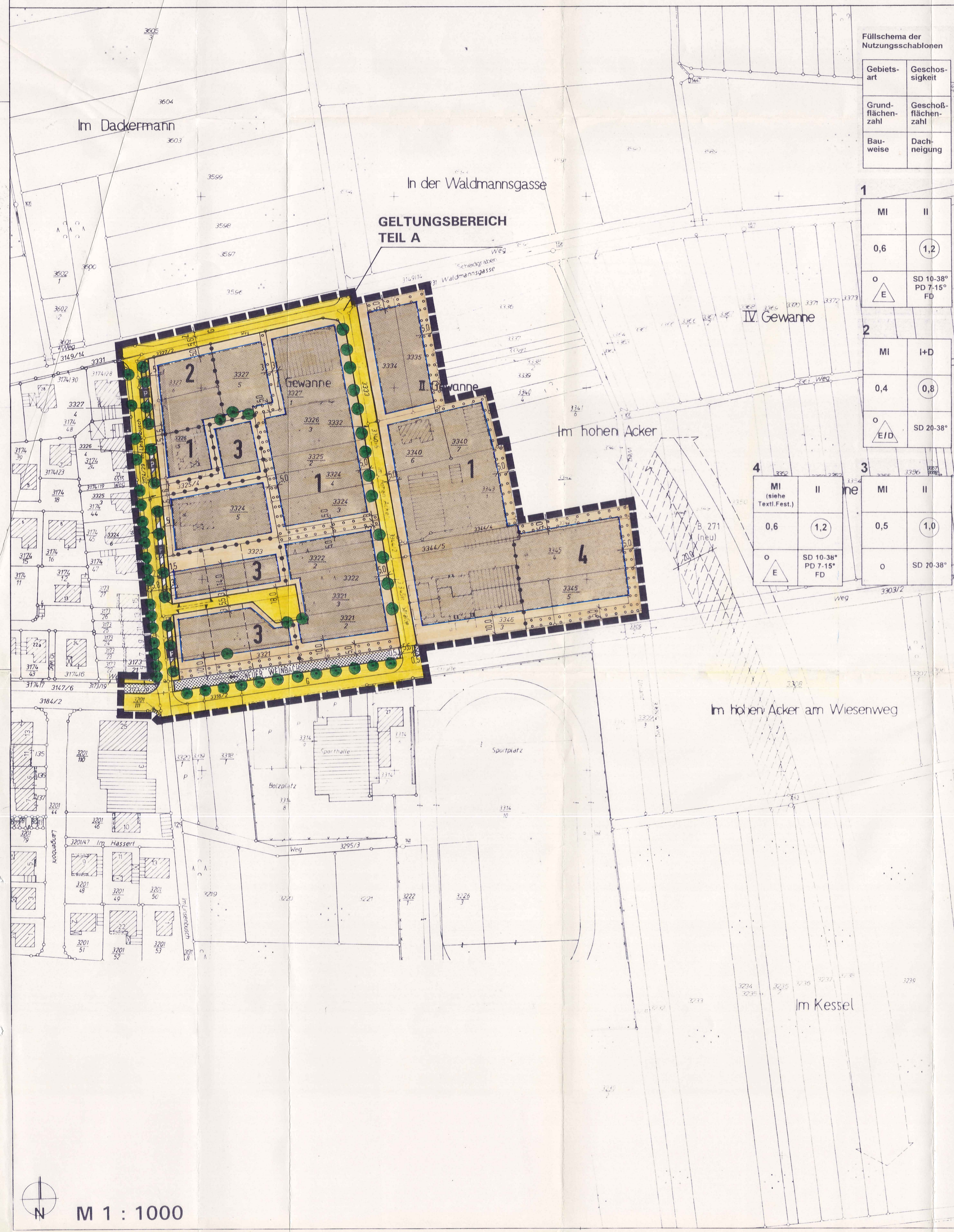


STADT DEIDESHEIM

BEBAUUNGSPLAN "AM WEINBACH"



LEGENDE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**
- MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**
- 0,4 Grundflächenzahl §§ 16 Abs. 2, 19 BauNVO -Beispiel-
 - (0,8) Geschosflächenzahl (§§ 16 Abs. 2, 20 BauNVO) -Beispiel-
 - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§§ 16 Abs. 2, 20 BauNVO)
 - I+D Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze D= Vollgeschöß im Dachgeschoß (§§ 16 Abs. 2, 20 BauNVO)
- BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)**
- offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
 - nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
 - nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
 - Baugrenze mit Darstellung der überbaubaren Fläche (§ 23 Abs. 1 und 3 BauNVO)
- VERKEHRSLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11. BauGB)**
- Straßenverkehrsflächen mit Gehwegen
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:
 - Zweckbestimmung: öffentliche Parkfläche
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Einfahrtsbereich
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§§ Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)**
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a, b BauGB)

- Flächen für das Anpflanzen von Blumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- zu pflanzender Baum
- zu erhaltender Baum

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 Abs. 6 BauGB)

- Planfestgestelltes Gewässer „Neuer Weinbach“
- Fließrichtung

SONSTIGES

- Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§§ Abs. 7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§1 Abs. 4, §18 Abs. 5 BauNVO)
- Dachneigung (§ 86 Abs. 1 Nr. 1 LBauO) -Beispiel-
- SD Satteldach
- PD Pultdach
- FD Flachdach

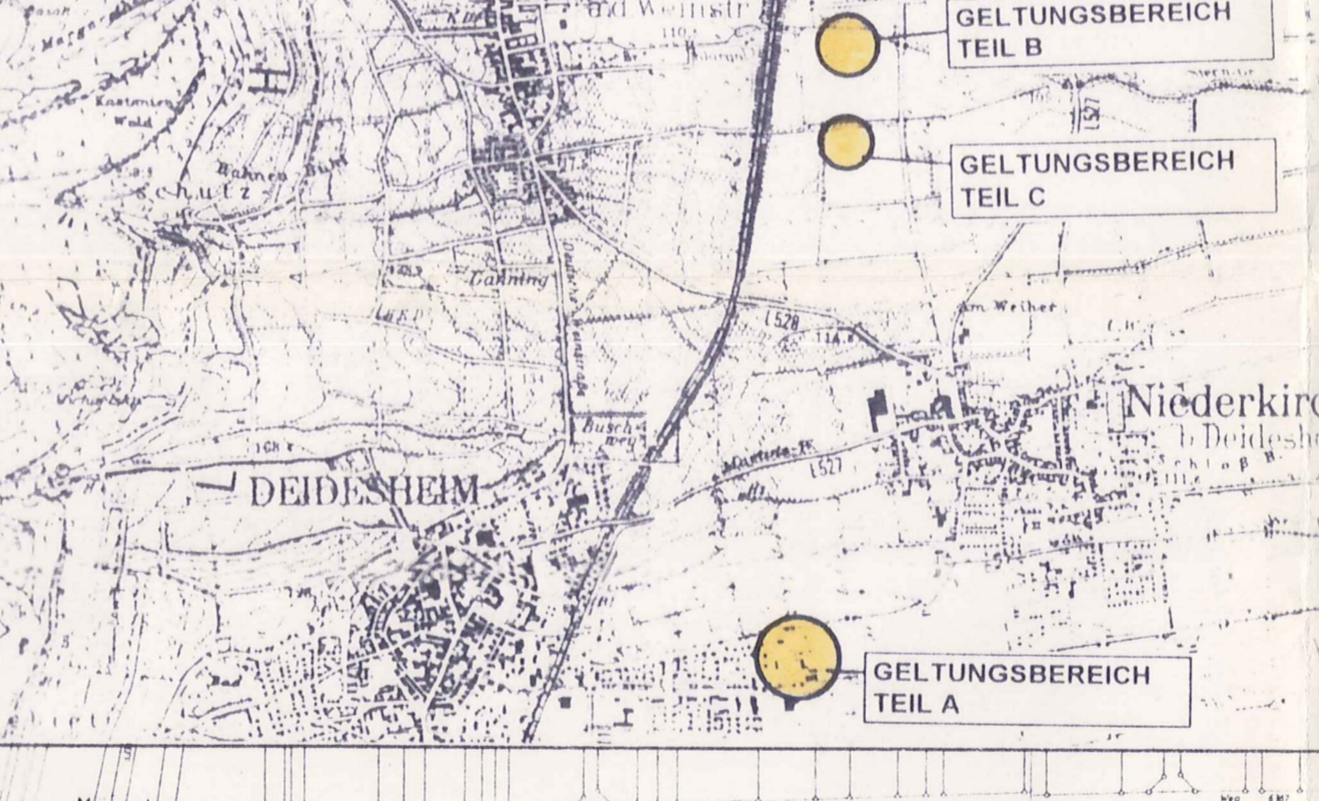
INFORMATIVE PLANKENZEICHNUNGEN

- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- vorhandene Flurstücksgrenzen
- Verkehrsgrün
- B 271 (neu)
- Bauverbotszone

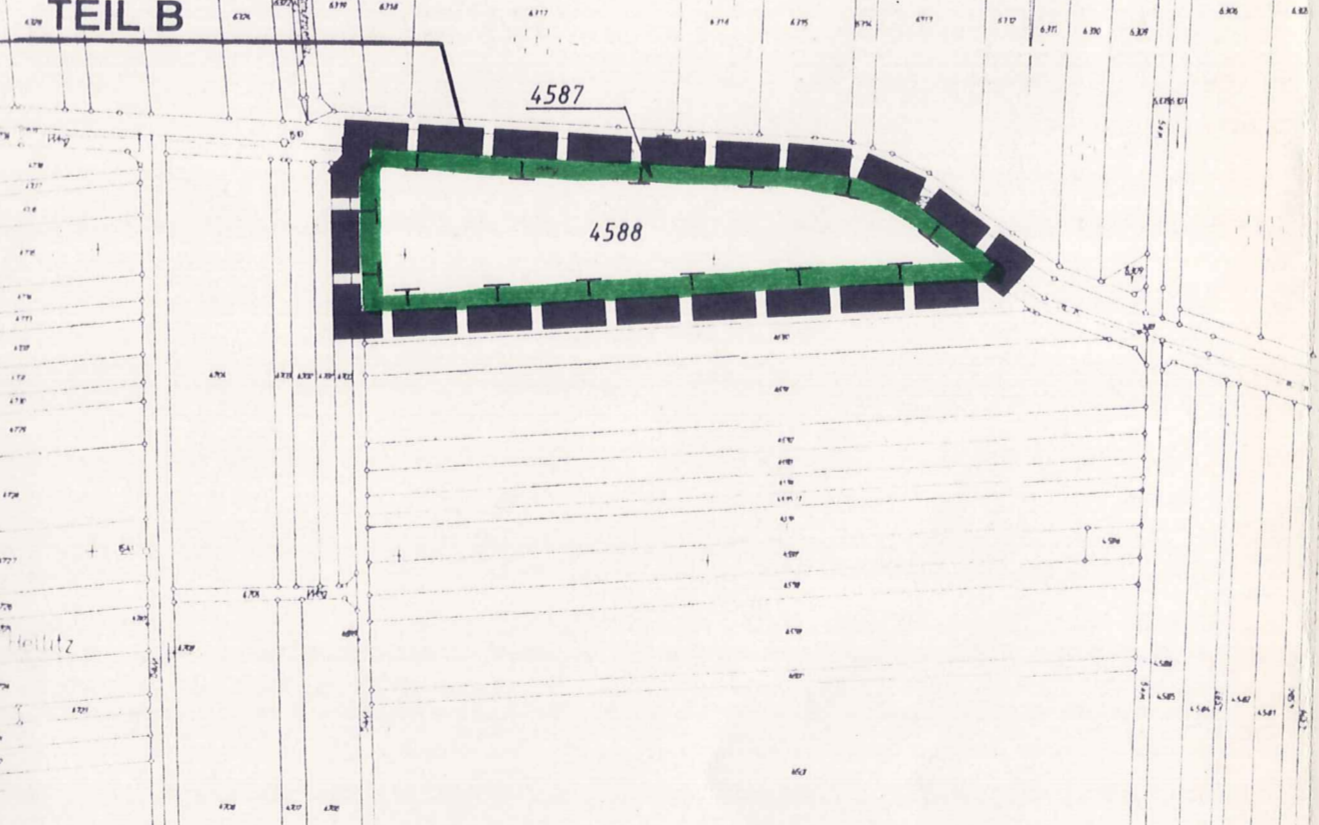
VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluss:**
Der Rat der Stadt Deidesheim hat nach § 2 Abs. 1 BauGB am 27.06.95 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
- Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses:**
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 BauGB erfolgte am 19.07.96 durch das Amtsblatt der VG-Deidesheim.
- Beteiligung der Bürger:**
Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgte am 29.08.96 durch Einladung vom 14.08.96 und Bekanntmachung vom 20.08.96.
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:**
Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden nach § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 30.07.96 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahme endete am 03.09.96.
- Prüfung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange:**
Der Rat der Stadt Deidesheim hat die fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 18.03.97 geprüft.
- Annahme- und Auslegungsbeschluss:**
Der Rat der Stadt Deidesheim hat am 18.03.97 die Annahme und die Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung beschlossen.
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung:**
Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB erfolgte am 16.05.97 durch das Amtsblatt der VG-Deidesheim.
- Auslegung des Planentwurfes:**
Der Bebauungsplanentwurf lag zusammen mit der Begründung nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB vom 26.05.97 bis einschl. 26.06.97 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Deidesheim, Am Bahnhof 5, öffentlich aus.
- Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange:**
Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit Schreiben vom 16.05.97 von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt.
- Prüfung der Bedenken und Anregungen:**
Während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gingen 3 Bedenken und Anregungen bei der VG-Deidesheim ein. Der Rat der Stadt Deidesheim hat fristgemäß eingegangenen Bedenken und Anregungen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB am 15.07.97 geprüft.
- Mitteilung des Prüfungsergebnisses:**
Den Einwendern wurde nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mit Schreiben vom 11.08.97 das Ergebnis der Prüfung mitgeteilt.

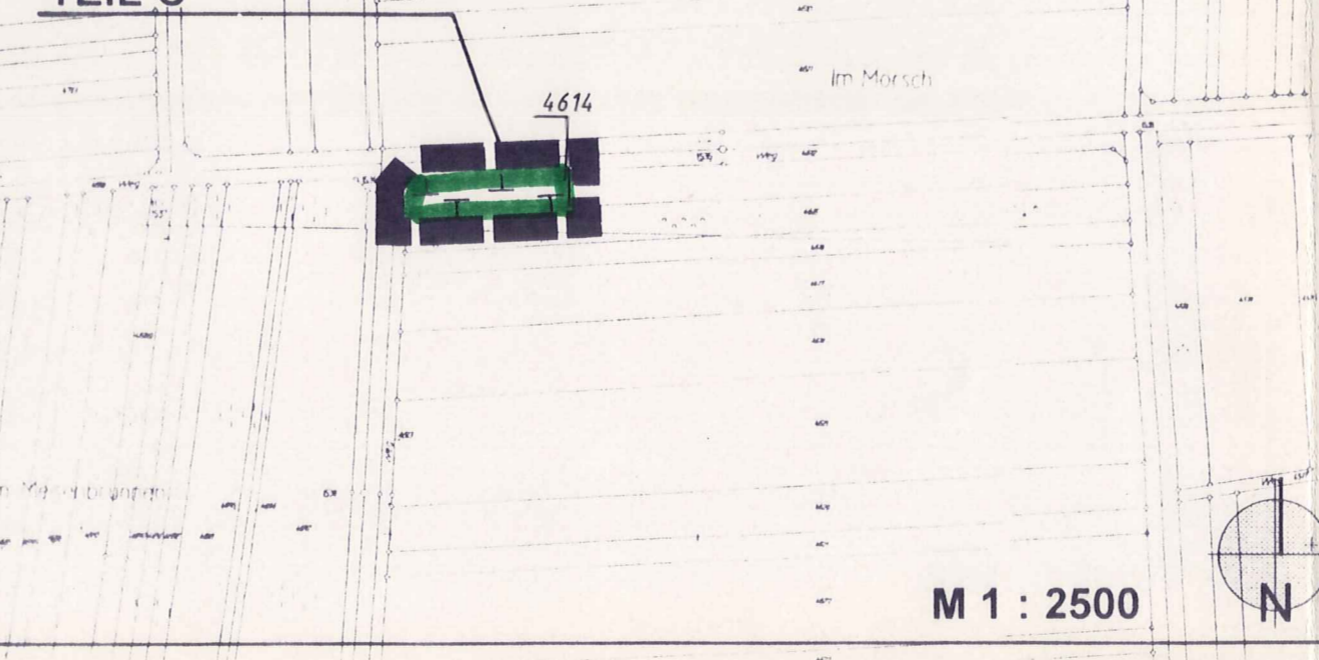
ÜBERSICHTSLAGEPLAN M 1 : 25 000



GELTUNGSBEREICH TEIL B



GELTUNGSBEREICH TEIL C



12. Beschluß des Bebauungsplanes:

Der Rat der Stadt Deidesheim hat nach § 10 BauGB am 15.07.97 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt.

13. Anzeigeverfahren:

Der Bebauungsplan ist nach § 11 Abs. 1 BauGB am 15.08.97 der Kreisverwaltung Bad Dürkheim angezeigt worden. Die Frist für die Geltendmachung einer Verletzung von Rechtsvorschriften endete am 25. Nov. 1997.

14. Anzeigevermerk:

Die Kreisverwaltung Bad Dürkheim hat nach § 11 Abs. 3 BauGB am 2.0. Nov. 1997 erklärt, daß sie keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

15. Ausfertigung:

Die Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, wird hiermit ausgefertigt.

Deidesheim, den 1. Dez. 1997

 Bürgermeister

16. Bekanntmachung:

Die ortsübliche Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens erfolgte am 19.07.96 durch das Amtsblatt der VG-Deidesheim.

Die Bebauungsplanung ist damit am 19.07.96 in Kraft getreten.

Deidesheim, den 03. Dez. 1997

 Bürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1189; s. Anlage 1)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes (Inv-WobauLG) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzVO 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), sowie die Anlage zur PlanzVO 90.
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 08. März 1995 (GVBl. S. 19) in Kraft seit 01. April 1995
- Landesgesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege (LPfLG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung des Landschaftspflegegesetzes vom 14. Juni 1994 (GVBl. S. 280)
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes (Inv-WobauLG) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)

Hinweise:

- Die textlichen Festsetzungen im gesonderten Beheft sind Bestandteile des Bebauungsplanes.
- Dem Bebauungsplan liegt nach § 9 BauGB eine Begründung bei.
- Die Planunterlagen für den Bebauungsplan befinden sich in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster. Stand der Planungsunterlagen

Deidesheim, den 15.08.97

 Bürgermeister

STADT DEIDESHEIM BEBAUUNGSPLAN "AM WEINBACH"

BACHTLER · STÖRTZ · BÖHME

STADTPLANUNG ARCHITEKTUR JULI 1995
 DPL.-ING. RICHARD BACHTLER JUNI 1996
 REINHARD STÖRTZ ARCHITEKT BBA AUGUST 1997
 DPL.-ING. FRANK BÖHME SRL
 BRUCHSTRASSE 5 WENCENSLAGASSE 13
 67885 KAISERSLAUTERN 4888 WÜRZEN
 TELEFON (06 31) 6 40 35 36 TELEFON (0 34 29) 92 56 98-99
 TELEFAX (06 31) 6 33 06 TELEFAX (0 34 29) 92 97 21

Ausfertigung

BSB
Amtsplan